

Herr  
Daniel Thilman

**Ihre Anfrage vom 04.09.2013**

Dachau, den 18.9.2013

Sehr geehrter Herr Thilman,

nach Durchsicht der Namenslisten und Zugangsbücher, die der KZ-Gedenkstätte Dachau vorliegen, können wir bestätigen, dass Franz Clement im KZ Dachau bzw. seinen Außenlagern inhaftiert war.

Die Dauer der Haftzeit und weitere Angaben zur Inhaftierung entnehmen Sie bitte der folgenden Seite. Herr Clement starb nicht, wie es in den offiziellen Dokumenten heißt, am 02.06.1942, sondern bereits einige Wochen vorher. Er wurde im Rahmen der Aktion "14f13" als nicht mehr arbeitsfähig selektiert und zusammen mit 100 Häftlingen in die sogenannte Euthanasieanstalt Schloss Hartheim bei Linz gebracht und am Ankunftstag vergast und verbrannt.

Hinweise auf weitere Dokumente oder Informationen finden Sie ebenfalls auf der folgenden Seite.

Ihren Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Albert Knoll  
Archiv

## Häftling

<b>Vorname</b>	FRANZ
<b>Nachname</b>	CLEMENT
<b>Geburtsdatum</b>	03.11.1882
<b>Geburtsort</b>	Mondorf
<b>Wohnort</b>	Berburg
<b>Region</b>	Grevenmacher/Luxemburg
<b>Geschlecht</b>	m
<b>Beruf</b>	Schriftsteller
<b>Konfession</b>	römisch-katholisch
<b>Quellenangabe</b>	Bericht von Marcel Noppeney in: Revue 8/1964;NARA Zugangsbuch Nr. 111 / 028610
<b>Bemerkung</b>	Lt. Sterbeurkunde gestorben am 02.06.1942.
<b>Zuletzt bekannte Zugangsstelle</b>	-

## Haftverlauf

Datum	Haftnummer	Haftänderung	Außenlager	Zu-/Abgangsstelle
07.11.1941	28612	Zugang		
06.05.1942	0	überführt, Invalidentransport		Schloß Hartheim

## Haftkategorie

Schutzhäftling

## Nationalität

Luxemburg

## Quellen

Name Sterbeurkunde Dachau 1942 1937

## Dokumente

Aktennummer 1838  
Mappe Luxemburgische Häftlinge, Verschiedene, Angaben, Berichte